

Nürnberg, 08.11.2019
KK wi

Sanierung der Rannaleitung in Reichenschwand

Kurzzeitige Vollsperrung der B14

Seit Juli 2019 wird die Rannaleitung in Reichenschwand auf einer Länge von insgesamt 1,4 Kilometern zwischen den beiden Ortsausgängen an der B14 erneuert.

Am letzten Novemberwochenende wird im Zuge dieser Baumaßnahme einzige Vollsperrung der B14 erfolgen: Sie beginnt am Freitag, 29. November 2019 um ca. 21:00 Uhr und wird spätestens am darauffolgenden Montag, 2. Dezember 2019 um 5:00 Uhr früh wieder aufgehoben.

Die Vollsperrung ist erforderlich, weil das neue 540 Meter lange Rohrleitungsstück aus Kunststoff über die B14 in die auf der anderen Straßenseite liegende Baugrube gezogen werden muss. Von dort aus wird das Rohrstück dann in das bestehende Gussrohr eingezogen.

Großräumige Umleitung für Fahrzeuge

Für den Straßenverkehr werden Umleitungen eingerichtet und ausgeschildert. Fahrzeuge, die in Richtung Hersbruck unterwegs sind, nehmen ab Bräunleinsberg die S2236 über Speikern und Rollhofen und weiter die S2241 über Schnaittach, Simmelsdorf, Diepoltsdorf, Unterachtel, Oberachtel, Schermshöhe sowie über die S2404 die beschriebene Umleitung über Hormersdorf, Steinensittenbach, Kirchensittenbach, Aspertshofen und Kühnhofen.

Die Umleitung in Richtung Lauf verläuft ab Altensittenbach über die S2404 Henfenfeld, Sendelbach und Gersberg weiter über Weigenhofen, Schönberg und Himmelgarten.

Anlieger können aus Richtung Lauf kommend die B14 in Reichenschwand bis zur Straße Altentränke fahren. Aus Richtung Hersbruck kommend fahren Anlieger bis zur Speikerner Straße. Die Zufahrt zu den Grundstücken ist jeweils von einer Seite aus möglich.

Regelung für die Nachtbuslinie sowie für Fußgänger und Radfahrer

Fußgänger und Radfahrer können auch während der Vollsperrung der B14 den Bereich passieren.

Die Nachtbuslinie N2 (NightLiner) wird geteilt:

In Richtung Lauf wendet der Bus an der B14 Ecke Speikerner Straße. Dort wird in einer Parkbucht nahe der Baustellen-Ampel eine provisorische Bushaltestelle errichtet. In der Gegenrichtung entsteht ebenfalls eine provisorische Bushaltestelle an der Straße Altentränke nahe dem Wendehammer an der Gärtnerei Meer.

Die rund 420 Meter lange Strecke zwischen diesen beiden provisorischen Haltestellen können nur zu Fuß zurückgelegt werden.

Diese unumgängliche Maßnahme wurde eng mit den Behörden abgestimmt. Für die Unannehmlichkeiten bittet die N-ERGIE um Verständnis. Sie tut alles, um die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten.

Die Sanierung der Rannaleitung in Reichenschwand wird voraussichtlich im Frühjahr 2020 abgeschlossen.

2.590 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Pressekontakt
Dr. Heidi Willer
Pressesprecherin
Telefon 0911 802-58050
presse@n-ergie.de